

**D33a**

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Fließerde aus Material des Oberen Buntsandsteins

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	d-L12a	
<b>Flächenanteil</b>	60–70 %	
<b>Nutzung</b>	Golfplatz	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Hänge, flächenhafte Scheitelbereiche und Verebnungen, meist im Verbreitungsgebiet des Oberen Buntsandsteins	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde, beide mäßig tief und tief entwickelt sowie stellenweise pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) über steinig-toniger Fließerde (Basislage) aus Material des Oberen Buntsandsteins (Plattensandstein-Formation)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu(Uls–Ls3),Gr–X2–3	2–5 dm
	Lt2–3(Lts;Tu3),Gr–X3(4)	6–9 dm
	Ts2–3;Tl,fX3–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	mittel sauer bis stark sauer
		stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4LV, L5V, sL4V, sL5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet tief entwickelte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden; weniger häufig lessivierte Braunerde; selten, v.a. an konvexen Hangabschnitten, Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden mit Festgestein ab 8-10 dm u. Fl.

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.00

### Verbreitung und Besonderheiten